

Jahresbericht der Reitervereinigung 2023

Liebe Mitglieder der Reitervereinigung, liebe Pferdefreunde

Weltweit gesehen, ist das Jahr 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen. Da sind die kühlen Wälder eine willkommene Gelegenheit zum Verweilen. Im Knonaueramt hat es sehr viele bewaldete Flächen, darum ist unser Reitgebiet auch so attraktiv. Wir können stolz auf unsere Reitervereinigung sein. Seit 44 Jahren setzt sie sich für unser schönes Reitgebiet ein. Unser Ziel ist, Reitverbote um jeden Preis zu verhindern. Das bedingt eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden, welche wir auch haben und von beiden Seiten geschätzt wird.

Ich möchte daher in Erinnerung rufen, dass die Sandbahnen eigentlich nur ein Zückerchen sind. Unsere prioritäre Aufgabe ist es, ein gutes Verhältnis mit den Behörden, Land- und Strassenbesitzern zu haben.

Ich bin bemüht, dass unsere 12 Kilometer Sandbahnen, die grösstenteils im Wald liegen, immer in einem guten Zustand sind. Im Frühjahr reinigte ich die Sandwege mit Traktor und Heckschaufel, indem ich den Rand abstosse, damit der Regen den Sand nicht wegschwemmt. Die Strassen werden von Holzernernterrückständen und Laub befreit und die Durchlässe gereinigt. Diese Massnahmen sind für ein nachfolgendes Pflegen mit dem Pflug nötig. Durch diese Massnahmen, ergeben sich für die Strassenbesitzer keine Unterhaltskosten mehr. Für intakte Sandbahnen braucht es trotzdem alle Jahre ca. 100 Kubikmeter Sand, die uns die Firma AGIR zu sehr guten Konditionen zur Verfügung stellt. An dieser Stelle einen grossen Dank für die Unterstützung.

Dieses Jahr stand die Sanierung von einem Weg im Jonental auf meinem Programm. Die Sanierung war nötig, weil der Weg vermatscht war und es hatte fast keinen Kies mehr drauf. Heute ist es wieder ein schöner Weg für Fussgänger, Biker und Pferdefreunde. Dank der Mithilfe der Stadt Affoltern und den guten Konditionen der Firma Höhener, konnten die Kosten mit 5600 Franken sehr tief gehalten werden. Zu den 19 000 Franken Unterstützung für Naturstrassen, bezahlten wir der Flurgenossenschaft Mettmenstetten 3000 Franken für ihr Strassensanierungsprojekt. So honorieren wir Strassenbesitzer, die in den Unterhalt investieren. Auch dieses Jahr wurden diverse Strassen mit einer neuen Verschleisschicht versehen und mussten bis zur

Aushärtung eine gewisse Zeit gesperrt werden. Bitte respektiert die Sperrungen. Bis sich die Kofferung gesetzt hat, dauert es eine Weile. Dabei sieht der Weg aber schon recht fertig aus. Aber der Schein trügt.

Auf das Bollenproblem werden wir immer wieder von Gemeinden und Privaten aufmerksam gemacht. Es ist nicht verständlich, dass auf Trottoirs, Quartierstrassen und nahen Waldwegen Bollenhaufen liegen und nicht zusammengenommen werden. Die Pensionsstall-Besitzer sind in der Pflicht, verschmutzte Strassen periodisch zu reinigen und ihre Pensionäre aufzufordern, Pferdebollen in einem Wohnquartier unmittelbar zu entfernen. Vor allem für Rollstuhlfahrer oder Sehbehinderte aber auch mit dem Kinderwagen, die im Zick-Zack-Kurs fahren müssen, sind die Pferdeäpfel ein Ärgernis. Daher bitte ich euch, die Hinterlassenschaften eurer Pferde wegzuräumen. An all jene einen herzlichen Dank, die mit gutem Beispiel vorangehen.

Es ist mir bewusst, dass es noch Reitersleute gibt, die nicht in der RVKZ sind. Daher möchte ich an dieser Stelle an alle Pferdebesitzer appellieren, macht Werbung für unsere Vereinigung. Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Ich danke allen Mitgliedern für die Treue, dem Vorstand und den Regionalvertreterinnen und Regionalvertreter. Ich freue mich über die vielen interessanten Begegnungen und Aufgaben in unserem schönen Reitgebiet.

Affoltern 26. März 2024

Der Präsident: Sepp Wiss